



Ausgabe vom **01.08.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

7. FRP

Am 20. Juli hat die Europäische Kommission mehr als 50 Ausschreibungen des 7. FRP mit einem Gesamtvolumen von mehr als € 7 Mrd. veröffentlicht. Alle ausschreibungsrelevanten Unterlagen stehen auf dem Teilnehmerportal ("Participant Portal") zur Verfügung. Seit dieser Ausschreibungsrunde werden diese Dokumente nicht mehr auf dem CORDIS-Server eingestellt, der fortan primär für die Verbreitung von Informationen über EU-geförderte Projekte genutzt werden wird.

FP7 Thema 'Energie': Ausschreibung zur Einreichung von Projektvorschlägen

Die Europäische Kommission hat am 20. Juli 2011 einen Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Thema 5 'Energie' veröffentlicht. Die Ausschreibung umfasst mehrere, zum Teil themenübergreifende Aufrufe:

Der Aufruf umfasst die folgenden Förderschwerpunkte:

- Renewable Electricity Generation
- Renewable Fuel Production
- Renewables for Heating and Cooling
- CO2 Capture and Storage Technologies for Zero Emission Power Generation
- Cross-Cutting Actions between Activities ENERGY 5 and ENERGY 6
- Smart Energy Networks
- Energy Efficiency and Savings
- Horizontal Programme Actions

Ausschreibungsart: Die Förderschwerpunkte setzen sich aus einzelnen 'topics' (Projektthemen) zusammen, die im Arbeitsprogramm detailliert beschrieben sind und in den Projektvorschlägen jeweils aufgegriffen werden müssen.

Für die Mehrzahl der ausgeschriebenen 'Collaborative Projects' (CP) gilt das zweistufige Antragsverfahren.

Einreichungsfrist für die erste Stufe: **25. Oktober 2011**

Einreichungsfrist für die zweite Stufe: **3. April 2012**

Gesondert werden zwei Projektthemen zur Unterstützung der im Juni gestarteten und trans-disziplinär ausgerichteten 'Smart Cities and Communities Initiative' ausgeschrieben. Das Antragsverfahren ist einstufig mit Einreichungsfrist am **1. Dezember 2011**.

Daneben erfolgt ein themenübergreifender Aufruf im Rahmen der 'Public Private Partnership' (PPP) 'Energy-efficient Buildings' (EeB). Ausgeschrieben ist ein Projektthema. Das Antragsverfahren ist einstufig mit Fristende am 1. Dezember 2011.

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/cooperation#energy>

Weitere Informationen:

<http://www.kowi.de/energy>

FP7 Thema 'Umwelt': Ausschreibung zur Einreichung von Projektvorschlägen

Die Europäische Kommission hat am 20. Juli 2011 einen Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Thema 6 'Umwelt (einschl. Klimawandel)' veröffentlicht. Die Ausschreibung umfasst mehrere, zum Teil themenübergreifende Aufrufe:

Der Aufruf umfasst die folgenden Förderschwerpunkte:

- Coping with climate change
- Sustainable use and management of land and seas
- Improving resource efficiency

- Protecting citizens from environmental hazards
- Mobilising environmental knowledge for policy, industry and society
- Horizontal and cross-thematic activities

Ausschreibungsart: die Förderschwerpunkte setzen sich aus einzelnen 'topics' (Projektthemen) zusammen, die im Arbeitsprogramm detailliert beschrieben sind und in den Projektvorschlägen jeweils aufgegriffen werden müssen. Je nach 'topic' erfolgt die Ausschreibung in einem ein- bzw. zweistufigen Verfahren.

Einstufiges Antragsverfahren

Einreichungsfrist: **20. Oktober 2011**

Zweistufiges Antragsverfahren

Einreichungsfrist für die erste Stufe: **20. Oktober 2011**

Einreichungsfrist für die zweite Stufe: **15. Februar 2012 (indikativ)**

Im Rahmen dieses Aufrufs zum Thema 'Umwelt' werden auch die themenübergreifenden Aufrufe für die folgenden 'Public Private Partnerships' (PPP) ausgeschrieben:

- 'Energy-efficient Buildings' (EeB): Ausgeschrieben ist ein Projektthema. Das Antragsverfahren ist einstufig mit Fristende am 1. Dezember 2011.
- 'Green Cars' (GC): Ausgeschrieben ist ein Projektthema. Das Antragsverfahren ist einstufig mit Fristende am 1. Dezember 2011.

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/cooperation#environment>

Weitere Informationen:

<http://www.kowi.de/environment>

Arbeitsprogramm 2012 im Thema 6 „Umwelt (einschl. Klimawandel)“ veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat am **20. Juli 2011** einen Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Thema 6 'Umwelt (einschl. Klimawandel)' veröffentlicht. Die aktuelle Ausschreibung im Thema 6 Umwelt umfasst insgesamt 25 Topics.

Wichtig: Die ausschreibungsrelevanten Unterlagen können vom Teilnehmerportal ("Participant Portal") der EU-KOM im Information Package des jeweiligen Calls heruntergeladen werden. Die Europäische Kommission veröffentlicht diese Unterlagen ab sofort nicht mehr auf dem CORDIS-Server sondern nur noch auf dem Teilnehmerportal.

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/calls>

Folgende Topics sind für den Bereich Wasser relevant:

- ENV.2012.6.6-1 – EU-India cooperation in water technology: research and innovation
- ENV.2012.6.2-1 – Exploration of the operational potential of the concepts Ecosystem Services and natural capital to systematically inform sustainable land, water and urban management
- ENV.2012.6.3 - 1 Innovative resource efficient technologies, processes and services
- ENV.2012.6.4-1 - Improving the resilience of society to catastrophic natural hazards through new risk-management partnerships
- ENV.2012.6.5-2 – Demonstration and exploitation of most promising prototypes and tools derived from European research activities

Ausschreibungen mit Wasserbezug in anderen Themen des Spezifischen Programms „Kooperation“

Das EU-Büro des BMBF hat auf dem Deutschen Portal zum Forschungsrahmenprogramm eine pdf-Datei zur Verfügung gestellt, die die zehn Arbeitsprogramme des Spezifischen Programms "Kooperation" enthält. Das Dokument ermöglicht es, per Stichwortsuche zu überprüfen, in welches Thema des 7. FRP Projektideen passen könnten.

Link: <http://www.forschungsrahmenprogramm.de/projektidee.htm>

Nationale Bekanntmachung: „Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“

geöffnet bis **15. November 2011**

Das BMBF unterstützt mit der neuen Fördermaßnahme „Intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ die Forschung und Erprobung neuer Ansätze in der Wasserwirtschaft. Gefördert werden Verbundvorhaben in den Themengebieten:

1. Ziel ist es, innovative und umsetzbare Lösungen für die Anpassung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung an die veränderlichen Bedingungen in Deutschland zu entwickeln.

Innovative Siedlungs- und Infrastrukturkonzepte Technologien für zukunftsfähige Infrastruktursysteme
Neuartige Managementinstrumente

Das Verfahren ist zweistufig angelegt. In der ersten Verfahrensstufe sind spätestens bis zum 15. November 2011 Projektskizzen in deutscher Sprache einzureichen. Im Rahmen der Beratung von Skizzeneinreichern ist eine Informationsveranstaltung am 28. September in Berlin geplant.

Mit der Abwicklung der Bekanntmachung hat das BMBF den Projektträger Jülich beauftragt.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen ist: Dr. Reinhard Marth Tel.: 030 / 20199-3177;

E-Mail: r.marth@fz-juelich.de.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Bekanntmachungstext:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/16719.php>

2. Veranstaltungen

August:

Bauen mit Umwelt-Gütesiegel - Zertifizierungen und Labels

am **26. August 2011** findet die dritte Veranstaltung der Reihe Bauen & Klimaschutz statt. Sie trägt den Titel „Bauen mit Umwelt-Gütesiegel - Zertifizierungen und Labels“.

Die Veranstaltung wird nicht nur einen Überblick über die vorhandenen Gebäude-Zertifikate geben, es wird auch ein Blick auf deren zukünftige Entwicklung geworfen.

Den praktischen Bezug stellen Zertifizierer und Architekten her, die über Ihre Erfahrungen im Planungsprozess berichten. So wird z. B. Dipl.-Ing. Arch. Christian Feck Einblicke in den Planungsprozess des Spiegel-Neubaus geben.

www.zebau.de

3. Norddeutsche Passivhauskonferenz

Mittwoch, 31.08.2011 Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg 9:00 bis 17:00 Uhr am 31. August 2011 findet zum dritten Mal in Folge die Norddeutsche Passivhauskonferenz statt. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Fachveranstaltung zu den Themen energieeffizientes Bauen mit Passivhaustechnik und -konstruktion, Herausforderungen des Wettbewerbs und Erkenntnisse der Wissenschaft begrüßen zu können. Anbei finden Sie das Programm der Veranstaltung mit Hinweisen zu den Themenschwerpunkten und den einzelnen Vorträgen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.zebau.de.

23. Hamburger Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

31.08. - 01.09.2011, TU Hamburg-Harburg (TUHH), Gebäude K, Raum 0506 (Denickestraße 15)
[Programm](#)

September:

29. Bochumer Workshop Siedlungswasserwirtschaft

„Werterhalt und Erneuerung von Abwasseranlagen“

08.09.2011, Ruhr-Universität Bochum Veranstaltungszentrum im Mensa-Gebäude, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

[Programm](#)

Konferenz „ibausil 2012“ an der Bauhaus-Universität Weimar: Call for Papers

Bauhaus-Universität Weimar

18. Internationale Konferenz zur Baustoffentwicklung und -anwendung vom 12. bis 15. September 2012 in Weimar

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news434743>

Später:

International Conference on Integrated Water Resources Management Management of Water in a Changing World:

Lessons Learnt and Innovative Perspectives

12.10. - 13.10.2011, Maritim Hotel & International Congress Center, Dresden

[Informationen](#)

7th EWA Brussels Conference

“Effective Urban Waste Water Treatment - a key prerequisite for successful implementation of the Water Framework Directive”

25.10.2011, The Representation of the State of Baden-Württemberg to the EU, Rue Belliard, 60 - 62, 1040 Brussels, Belgium

[Programm](#)

2. Fachtagung mit Ausstellung

12. bis 13. Oktober 2011 in Jena

[Glas und Solar – von der Herstellung bis zur Anwendung](#)

- Herstellung – Solarglas und Vorprodukte
- Multifunktionale Solarprodukte – Produkte und Anwendungen
- Weiterverarbeitung – Veredelung und Module (Solarthermie und PV)
- Multifunktionale Solarprodukte – Ressourcen und Anwendungen

Energiesparen gewusst wie!

26. bis 27. Oktober 2011 in Regensburg

[Anlagen planen und effizient betreiben](#)

- Praxisrelevante Grundlagen von Querschnittstechniken (Wärme, Kälte, Druckluft, Lüftung)
- Techniken zur Energieeinsparung
- Regelungsstrategien für energieeffizienten Betrieb
- Auswirkungen auf Energiebedarf und Energiekosten

3. Nachrichten

Allgemein:

Wissenschaftsstiftung fördert zwei an der HCU koordinierte Forschungsprojekte

HafenCity Universität Hamburg

Die HCU wirbt damit allein im ersten Halbjahr 2011 rund 6 Mio. Euro Drittmittel ein und ist damit unbeirrt auf Erfolgskurs. Der Vergabeausschuss der Forschungs- und Wissenschaftsstiftung Hamburg hat beschlossen, sechs neue koordinierte Forschungsprojekte an Hamburger Hochschulen zu fördern, zwei davon an der HafenCity Universität Hamburg.

Das Fördervolumen für ein wissenschaftlich-künstlerisches Graduiertenkolleg und ein internationales Forschungsprojekt beläuft sich insgesamt auf ca. 1,3 ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news433993>

Erneuerbare Energien und Ökostrom vermitteln

Forschung untersucht zielgruppenspezifische Kommunikation

Die politischen Rahmenbedingungen für eine Energiewende - von fossilen und nuklearen hin zu erneuerbaren Energien - scheinen so gut wie noch nie. Doch ein erfolgreicher Umbau der Energieversorgung ist nicht denkbar ohne die Privathaushalte, die auf Ökostrom umsteigen und die Hausbesitzer, die in erneuerbare Energietechnologien investieren. Wie können potenzielle Nutzer – insbesondere Frauen - angesprochen werden? Mit dieser Frage befasste sich das interdisziplinäre Forschungsprojekt „Erneuerbare Energien und Ökostrom – zielgruppenspezifische Kommunikationsstrategien“.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/erneuerbare-energien-und-oekostrom-vermitteln/?artikel=1967>

Wasser:

TU Berlin: Wertvolles Abwasser

Technische Universität Berlin

Die Idee der Rieselfelder lebt wieder auf: So sollen die Folgen des Klimawandels eingedämmt werden

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news434733>

Berechnung von Stoffeinträgen in die Fließgewässer Deutschlands mit dem Modell MONERIS

Nährstoffe, Schwermetalle und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe Bewertung und Optimierung von Grundwasserschutz-Maßnahmenprogrammen nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie
Publikation des UBA

[Inhalt](#)

Resource efficiency of urban sanitation systems: A comparative assessment using material and energy flow analysis

Ein Vergleich der Ressourceneffizienz verschiedener Abwassersysteme für Hamburg (Deutschland) und Arba Minch (Äthiopien) mittels kombinierter Kosten-, Energie- und Stoffstromanalysen

[Inhalt](#)

Bewertung und Optimierung von Grundwasserschutz-Maßnahmenprogrammen nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Publikation des UBA

[Inhalt](#)

Bio-Kläranlage versorgt sich selbst mit Energie

Siemens AG

Eine neue biologische Kläranlage von Siemens erzeugt die zu ihrem Betrieb notwendige Energie in Form von Methangas gleich selbst. Außerdem produziert sie deutlich weniger Klärschlamm als herkömmliche Verfahren. Die Pilotanlage steht auf dem Gelände der Wasserwerke Singapurs. Seit Juni 2010 arbeitet sie energieneutral. Derzeit entsteht in Singapur eine 300-mal größere Pilotanlage. Sie könnte dann das Abwasser von etwa 1.000 Einwohnern reinigen.

<http://idw-online.de/de/news435078>

Förderung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet intelligente und multifunktionelle Infrastruktursysteme für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser unter Berücksichtigung der klimatischen, demografischen und ökonomischen Veränderungen stellt eine der großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft dar. Der volkswirtschaftliche Wohlstand einer Gesellschaft steht in direktem Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Wasserressourcen. Dabei ist die Wasserwirtschaft auch in einem hoch urbanisierten Land wie Deutschland ein essentiell wichtiges Element der Daseinsfürsorge, von dem viele andere Sektoren abhängig sind. Die Infrastrukturen der Wasserwirtschaft sorgen im Spannungsfeld zwischen Umwelteinflüssen und anthropogenen Eingriffen für die sichere Versorgung mit Trinkwasser, für hygienische Verhältnisse in menschlichen Siedlungen, für Schutz vor Überschwemmungen, für den Schutz der Umwelt und ermöglichen dadurch eine Vielzahl von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten.

<http://www.fona.de/de/9669>

Mit wenig Energie Meerwasser entsalzen

Demonstrationsanlagen in Singapur, den USA und der Karibik geplant

<http://www.kooperation-international.de/countries/themes/nc/info/detail/data/56010/>

Energie:

Intelligente Gebäude-Energie-Systeme

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Über Forschungsergebnisse und die Einrichtung des Forschungsschwerpunktes Energiespeicherung an der Ostfalia

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news434781>

Material / Produkte:

Photovoltaik – Innovationen

Neue Konzepte und Produktionstechniken

Neue Entwicklungen machen es möglich: Solarstrom kann immer günstiger produziert werden. So verändern sich Produktionstechnologien und -abläufe, beschleunigt durch Kostendruck sowie sinkende Einspeisevergütungen. Kostengünstigere Verfahren setzen sich durch, mit dünneren Wafern und leichteren Modulen gehen die Hersteller in den starken Wettbewerb am globalen Markt.

In dieser sehr dynamischen Branche hat Forschung eine ganz besondere Bedeutung. Sie trägt dazu bei, dass es in der industriellen Produktion gelingt, rationeller und damit kostengünstiger zu fertigen.

Außerdem wird das Angebot an Solarzellen vielseitiger. Neben kristallinen, amorphen und multikristallinen Siliziumzellen finden sich verschiedene Dünnschicht-Technologien. Weitere neue Zellentwicklungen stehen vor der Marktreife oder befinden sich noch in der Entwicklung und Erprobung.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/themeninfos/publikation/photovoltaik-innovationen/?artikel=1968>

Instrumente:

/

Stadt:

Neuerscheinung: Dokumentation des Wettbewerbs "Kommunaler Klimaschutz 2010"

Deutsches Institut für Urbanistik

Kostenlose Publikation kann ab sofort unter folgendem Link bestellt werden: <http://www.kommunaler-klimaschutz.de>.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news433755>

Neues Gärtnern in der Stadt?

Gärtnern in der Stadt klingt nach Balkontomaten, Petersilie auf dem Küchenfenster und Gemüsebeeten im Hinterhof – kein wirklich neues Konzept. Der städtische Gemüseanbau in Kleingärten etablierte sich bereits vor gut 160 Jahren.

Der neue Trend Urban Agriculture hingegen verheißt gemeinschaftliches und mobiles Gärtnern sowie Kombinationen von Fischproduktion und Salatzucht – klingt modern und verspricht Innovationen.

Doch wie viel Innovation verbirgt sich hinter dem neuen Trend?

<http://www.fona.de/de/9697>

Lärm/ Akustik:

/

Forschungsprogramme:

/

Sonstiges:

/

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.